

Verbundkatalog Kalliope

Eulenberg, Herbert

Kaiserswerth a. Rhein, 1947-02-20

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Mein lieber Herr Bonse! mein Kalendariem
 sagt mir, daß Sie morgen 60 Jahre alt werden.
 Ich hätte Sie für höchstens fünfzig gehalten. Aber
 lassen Sie mich ^{Ihren} ~~nimmern~~, me brachstun auf Varant
 lesen, daß Sie ins neue Jahrgehor ~~noch~~ nimmern.
 Ich ganzem ganzen Glück für die Kommenden
 mit Ihnen sein und zwanzig, ja, wenn Sie
 wollen, auf dreißig Jahre aufleben. Mögen
 Sie weiter jung, gesund, lustvoll und schaffend
 fortbleiben! Ich möchte Sie im letzten Sommer
 aufsuchen. Aber der Krieg geht meistens mich an
 den Kranken, wie ich im Inselhotel in Konstanz
 auf Kapliner ~~Wohnung~~ ^{Wohnung} sitze, der mir einen
 Vorleger für meine Schattentisch nachschickt.

Ich denke oft und ganz an Sie, an Ihr
 schön eigenartiges Gesicht am See, an Ihr Arbeits-
 zimmer und an die jungen Leute, die mir

Für Waldemar Bonsels:

Dank für die Grüße und Glückwünsche
zu meinem 65. Geburtstag.

Gem Dank' ich allen, die mir wohlgesinnt
An diesen Tagen Lieb' und Freundschaft zeigten
Und meine Grüße meiner Künste sich weigten,
Die ganz mir gemaß und nach meinem Sinn.

Nur laßten Menge Grüße ausbreit' sich leicht,
Dann sind die besten ihren Beifall spenden.
Ergleichet mag man sein Leben noch lebend,
Voll Zierarts, daß es uns künftige reich.

Und wenn' ich auf Platz vieler Grenzgränge
Ein harter Hüfen mir an der Welt zu teil,
Doch Liebe und Freundschaft von Gränge,
Der schönsten Aussicht war' und dem nicht feil.

Hier überbringt auf meinem fernen Pfad,
Sich selber trau, das nicht immer gelobt

Julius Eilendy.



Summ Halwamar Bonfels.

in Ambaum Stamburger See
bei München.
(Oberbayern.)

Herbert Eulenberg
Kaiserswerth am Rhein